



3000er zwischen Tirol und Südtirol mit Weißkugel

Unterwegs in den Ötztaler Alpen

Mit einer Höhe von 3.738 m ist die Weißkugel der zweithöchste Berg der Ötztaler Alpen. Als Grenzberg zwischen Tirol und Südtirol ist der Gipfel Ziel ambitionierter Bergsteiger, die bereits erste Hochtourenenerfahrungen haben und eine Ausbildung auf dem Gletscher absolviert haben. Bei unserer Tour umrunden und besteigen wir diesen traumhaft gelegenen Berg. Auf unserer Strecke nehmen wir aber auch weniger berühmte 3000er noch mit. Diese konditionell fordernde Tour wird lange in Erinnerung bleiben.

Anforderungen

Kondition 

Auf- und Abstiege bis zu 1700 Höhenmeter und mehr, Gehzeiten zwischen 8 und 10 Stunden und mehr.
Vorherige Akklimatisation vorausgesetzt.

Technik 

Du hast bereits Hochtourenenerfahrung. Das Gehen mit Steigeisen, am langen und kurzen Seil wegen Absturzgefahr und Spaltensturzgefahr sowie Kletterpassagen im II. Schwierigkeitsgrad sind kein Problem für Dich. Du bewegst Dich auch auf Klettersteigen sicher und angstfrei. Bei dieser Tour bist Du auf Gletschern, Geröll- und Schneefeldern mit Neigung bis zu 40 Grad unterwegs.

Tourenbeschreibung

Tag 1: Anreise - Masebener Hütte

Nach einem gründlichen Materialcheck und der Verteilung der Ausrüstung steigen wir entspannt auf die Masebener Hütte auf.

Höhenunterschied: bergauf 450m

Gehzeit: ca. 01:30 Std.

Tag 2: Rotebenkopf - Matscher Joch - Oberettes Hütte

Heute haben wir eine lange Etappe vor uns. Von der Masebener Hütte aus besteigen wir heute einen Gipfel mit über 3.000 m. Auf dem Programm steht der Rotebenkopf mit 3.157 m. Über die Planeierscharte und das Matscher Joch steigen wir ins Matscher Tal ab bevor wir zur Oberettes Hütte auf 2.680 m wieder aufsteigen.

Höhenunterschied: bergauf 1700m | bergab 700m

Gehzeit: ca. 10:00 Std.

Tag 3: Matscher Wandl - Weißkugel - Hintereisjoch - Hochjoch Hospiz

Heute steht die Königsetappe mit der Besteigung der Weißkugel auf dem Programm. Mit 3.739 m erreichen wir heute den höchsten Gipfel unserer Tour. Die Tour startet unschwierig, es geht stetig bergauf bis zur Matscher Wand. Hier schwingt sich das Gelände auf und es wird deutlich steiler. Nach dieser Steilstufe können wir bereits unser Gipfelziel für heute erkennen. Der luftige Firngrat fordert nochmal unsere Konzentration, bevor wir am Gipfelkreuz den Rundumblick bestaunen. Der Abstieg erfolgt zunächst auf dem gleichen Weg. Am Hintereisjoch zweigen wir Richtung Bella Vista Hütte ab, über den Hintereisferner geht es zum Hochjoch Hospiz.

Höhenunterschied: bergauf 1100m | bergab 1400m

Gehzeit: ca. 08:00 Std.

Tag 4: Fluchtkogel - Brandenburger Haus

Nach den zwei anstrengenden Tagen wird es heute etwas entspannter. Vom Hochjoch Hospiz geht es über den Kesselwandferner zum Fluchtkogel und weiter zum Brandenburger Haus. Nach einer Stärkung auf der Hütte besteht die Möglichkeit noch die Dahmannspitze zu besteigen.

Höhenunterschied: bergauf 900m | bergab 250m

Gehzeit: ca. 04:30 Std.

Tag 5: Hintereisspitze – Weißseespitze – Weißkugelhütte

Über das Kesselwandjoch geht es hinauf in einen Sattel und weiter allmählich ansteigend hinauf zur Weißseespitze mit 3.518 m. Es folgt der anspruchsvolle Abstieg zur Weißkugelhütte, die auf 2.557 m liegt. Nach der durchaus spannenden Kletterei bzw. einigen schwierigeren Stellen bei den Eisbrüchen geht es Richtung Richterweg. Über einen Klettersteig erreichen wir schließlich die Hütte.

Höhenunterschied: bergauf 500m | bergab 1200m

Gehzeit: ca. 05:30 Std.

Tag 6: Abstieg – Heimreise

Nach der letzten Nacht in den Bergen, einigen Höhenmetern in den Beinen steigen wir heute nur noch bis zum Ausgangspunkt ab.

Höhenunterschied: bergauf 500m

Gehzeit: ca. 03:00 Std.

Die **Ausrüstungsliste zum Ausdrucken** gibt es [hier](#). In der Liste findest Du zahlreiche nützliche Hinweise und Erklärungen sowie Links zu Ausrüstungsgegenständen.

Sei dabei! Auf [Instagram](#) und [Facebook](#). Wir sind das ganze Jahr in den Bergen unterwegs und teilen unsere Bergmomente. [#willkommendraußen](#) [#visitbergschuleat](#)

Ausrüstung

- ⊛ RUCKSACK MIT REGENHÜLLE 30L - 40L
- ⊛ STEIGEISEN* (Schuhgröße bitte mitteilen)
- ⊛ BIWAKSACK
- ⊛ SITZGURT*
- ⊛ PICKEL*
- ⊛ FUNKTIONELLE UNTERWÄSCHE
- ⊛ LEICHTE HÜTTENHOSE
- ⊛ FUNKTIONSSHIRT KURZÄRMLIG
- ⊛ REGENSCHUTZ
- ⊛ GEFÜTTERTE HANDSCHUHE
- ⊛ TRINKFLASCHE
- ⊛ GAMASCHEN (OPTIONAL)
- ⊛ KLEINER KULTURBEUTEL
- ⊛ HÜTTENSCHLAFSACK (ohne Metallanteile)
- ⊛ STIRNLAMPE
- ⊛ BLASENPFLASTER & TAPE
- ⊛ STEIGEISENFESTER BERGSCHUH
- ⊛ TELESKOPSTÖCKE
- ⊛ STEINSCHLAGHELM*
- ⊛ SICHERHEITSKARABINER 3-WEGE*
- ⊛ FUNKTIONSSOCKEN
- ⊛ FUNKTIONELLE BERGHOSE LANG
- ⊛ FUNKTIONSSHIRT LANGÄRMLIG
- ⊛ WÄRMENDE JACKE
- ⊛ MÜTZE / STIRNBAND
- ⊛ SONNENSCHUTZ
- ⊛ ENERGIERIEGEL / NÜSSE
- ⊛ HÜTTENSCHUHE
- ⊛ KLEINES HANDTUCH UND WASCHLAPPEN
- ⊛ PERSONAL AUSWEIS / BARGELD
- ⊛ OHROPAX (OPTIONAL)

Grundsätzlich gilt: So wenig wie möglich aber so viel wie nötig. Halte Dich bitte genau an die Ausrüstungsliste und frag bei Unklarheiten vor der Tour nach.

Details im Überblick

LEISTUNGEN

Staatlich geprüfter Bergführer
5 x Ü/HP in Hütten (MBZ oder Lager)
Technische Ausrüstung (leihweise)

MINDESTTEILNEHMERZAHL

4 Personen
max. 4

HINWEIS FÜR MENSCHEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT

Dieses Programm ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

ZAHLUNGSINFO

Anzahlung 100,- p.P. bei Buchung
14 Tage vor Tourenstart

ZUSATZKOSTEN

Getränke, Zwischenmahlzeiten und Rucksackproviant
Individuelle Trinkgelder
Reiseversicherung

PARKEN

am Treffpunkt

DAUER

6 Tage Sonntag - Freitag

TREFFPUNKT

13:00 Uhr Melago, Parkplatz Talstation Maseben Seilbahn

RÜCKKEHR

Rückkehr zum Ausgangspunkt ca. 11:00 Uhr

Preise und Termine



EUR 1360.00 pro Person



S120-24-1

07.07.2024 - 12.07.2024



S120-24-2

14.07.2024 - 19.07.2024

Allgemeine Informationen

Kartenmaterial - optional, zur Information vor der Tour:

30/2 Öztaler Alpen - Weißkugel
Alpenvereinskarte 1:25.000

Unterbringung

Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können. In der Hütte sind wir im Matratzenlager untergebracht. Wenn die Möglichkeit besteht, reservieren wir Plätze im Mehrbettzimmer. Dies können wir aber nicht garantieren.

Anreise mit dem Auto:

Aus dem Süden über den Vinschgau oder aus dem Norden durchs Inntal zum Reschenpass nach Graun im Vinschgau am Reschensee. Hier zweigt die etwa 10 Kilometer lange Straße ins Langtaufferer Tal ab. Dieser bis zur Talstation der Maseben Seilbahn folgen.

Wichtiger Hinweis:

Während der Tour kann es aufgrund von witterungsbedingten Einflüssen oder regionalen Veränderungen zu Abweichungen oder Anpassungen des ausgeschriebenen Tourenverlaufs kommen. Der geplante Tourenverlauf kann deshalb nicht im Detail garantiert werden.

Reiseversicherung

Besonders empfehlen können wir den "GuteFahrt-Schutz". Dieser enthält einen Mehrwert an Leistungen und ist preislich vergleichbar mit dem Reiserücktrittskosten-Basischutz.

Folgende Leistungen sind enthalten:

-  Reiserücktritt-Versicherung
-  Reiseabbruch-Versicherung
-  Umbuchungsgebühren-Schutz
-  Reisegepäck-Versicherung
-  Reise-Assistance
-  Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport (optional)

Bei einer Reisedauer von bis zu 10 Tagen gilt hier ein Prämienpreis ab EUR 39,- pro Person.

<https://bergschule.at/wir/services/reiseversicherung>

Im Zuge der verbindlichen Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der Allianz, die Sie über unsere Homepage buchen können: <http://www.bergschule.at/reiseversicherung.html>. Diese Versicherung ist für alle unsere Kunden buchbar. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die der Veranstalter keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig. Ebenfalls empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- sowie Auslandsrankenversicherung.

Anforderungen

Kondition



Auf- und Abstiege bis 1000 Höhenmeter, Gehzeiten zwischen 5 und 7 Stunden. Vorherige Akklimatisation empfehlenswert.



Auf- und Abstiege bis zu 1200 Höhenmeter. Gehzeiten zwischen 6 und 8 Stunden. Vorherige Akklimatisation vorausgesetzt.



Auf- und Abstiege bis zu 1400 Höhenmeter und mehr, Gehzeiten zwischen 8 und 10 Stunden und mehr. Vorherige Akklimatisation vorausgesetzt.

Technik



Du hast noch keine Hochtourenenerfahrung, alpine Bergtouren mit Kletterpassagen im I. Schwierigkeitsgrad bereiten Dir aber keine Probleme. Bei dieser Tour bist Du auf flachen Gletschern, Geröll- und Schneefeldern teilweise mit Steigeisen und am langen Seil, wegen Spaltensturzgefahr, unterwegs. Du musst schwindelfrei und trittsicher sein.



Du hast bereits Hochtourenenerfahrung. Das Gehen mit Steigeisen, am langen und kurzen Seil wegen Absturz- und Spaltensturzgefahr sowie Kletterpassagen im II. Schwierigkeitsgrad sind kein Problem für Dich. Bei dieser Tour bist Du auf Gletschern, Geröll- und Schneefeldern mit Neigungen bis zu 40 Grad unterwegs.



Du hast bereits gute Hochtourenenerfahrung. Das Gehen mit Steigeisen am langen und kurzen Seil wegen Absturz- und Spaltensturzgefahr, die Anwendung von Frontalzackentechnik sowie Kletterpassagen im III. Schwierigkeitsgrad sind kein Problem für Dich. Bei dieser Tour bist Du auf Gletschern, Geröll- und Schneefeldern mit Neigungen über 40 Grad unterwegs.

Technik



Klettersteige der Kategorie A bis B. Gesichert mit Deinem Klettersteigset bewältigst Du ausgesetzte Passagen mit Hilfe von Leitern, Klammern und Stiften. Für diese Tour benötigst Du noch keine Erfahrung im Klettersteiggehen. Für sportliche Einsteiger mit Trittsicherheit und Schwindelfreiheit geeignet.



Klettersteige der Kategorie C, vereinzelt auch D. Du bewegst Dich gesichert mit Deinem Klettersteigset in steilem, felsigem Gelände. Mit Hilfe von zum Teil weiter auseinanderliegenden Stiften und Klammern durchsteigst Du sehr steile und vereinzelt auch überhängende Passagen. Du hast ausreichend Armkraft, um auch längere Touren zu bewältigen. Erfahrung im Klettersteiggehen, absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.



Klettersteige der Kategorie D und höher. Die Tritthilfen liegen oft weit auseinander. Oftmals hast Du nur das Drahtseil als Aufstiegshilfe. Senkrechte und überhängende Passagen sind für Dich kein Problem, weil Du sehr gut trainiert bist und eine sehr gute Ausdauer hast. Klettererfahrung ist von Vorteil. Erfahrung im Klettersteiggehen, absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.

Technik



Du brauchst keine Erfahrung im Klettern. Grundlagen in Knoten- und Materialkunde sowie Kletter- und Sicherungstechnik werden dir vermittelt. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.



Du hast bereits Erfahrung mit Kletterrouten im III. und IV. Grad und bist bereits bei einigen Touren vorgestiegen. Das selbstständige Abseilen stellt für Dich kein Problem dar.



Du kletterst sicher im IV. und V. Grad, auch im Vorstieg.

Guter Rat ist nicht teuer!

Bevor Du eine Hochtour machst, empfehlen wir dringend unseren "Basiskurs Eis". Du wirst praxisnah auf Deine ersten Hochtouren vorbereitet. Leider müssen unsere Guides immer wieder feststellen, dass sich manch einer zu viel zumutet und zu wenig Grundkenntnisse vorhanden sind.

TRAININGSPLAN

EMPFOHLENE VORBEREITUNG FÜR DEINE TOUREN MIT DER BERGSCHULE KLEINWALSERTAL!

Mit der richtigen Vorbereitung kannst du die Touren mit der Bergschule Kleinwalsertal in vollen Zügen genießen. Stell Dir einfach Deine Traumtour vor, dann kommt die Motivation von ganz alleine. Als kleinen Anreiz haben wir Dir hier einen Trainingsplan ausgearbeitet. Mit diesen Ausdauereinheiten und Technikübungen kannst Du Dich auf Dein Abenteuer in den Bergen vorbereiten. **Wir empfehlen schon einige Tage vor Tourenstart anzureisen um sich an die Höhe zu gewöhnen.**

 **Wandern**  **Klettersteig**

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

 **Klettern**  **Hochtouren**

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen,
Stepper oder Crosstrainer



60 Minuten Walken, Joggen
oder Radfahren in der Natur



AUSDAUER:

45 Minuten Treppensteigen,
Stepper oder Crosstrainer



90 Minuten Walken, Joggen
oder Radfahren in der Natur



TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

10 Minuten Zehenspitzenlaufen



10 Minuten Ballenstand an einer
Treppenkante (einbeinig, beidbeinig)



10 Minuten Balance Ball
(einbeinig, beidbeinig)



Balancieren auf der Bordsteinkante



Von Stein zu Stein springen
(Fliese zu Fliese, Tempelhüpfen)



ARMKRAFT: Mit Kurzhantel oder Wasserflasche (0,5 bis 1 kg).

30x Armbeugen



30x über Kopf stemmen
und seitlich anheben



5x Liegestütz
(Steigerung pro Einheit bis 20)



5x Liegestütz rücklings
(Steigerung pro Einheit bis 20)



1 Minute Unterarmstütz

